Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Nicomedia vn nam da den leichnam
der heiligen Juliana vn pestatt in
mit edlen gewirtz vn legt in in
ein zinn leichtlad vn wolt den ha-
ben gen Rom gefiert. vn als sy
auff dem mer fuer da cham ein vn-
gewitter vn slueg das scheff in ca-
mpam lant. vn da selbs ist dy hei-
lig Juliana pestatt nebn ein stat
dy puteolum haist ein meil vom
mer.

Von sand Margrein.

Dy heilig Jungchfrau sand Mar-
gret ist pirtig gewesen vo
der stat Antiochie ein tocht
theodosy eins haidnischn patria-
rchn vn ward ainn amen gebn dy
sy tzach. vn da sy zw vnnistigem
alter cham da ward sy tawfft dar
vmb sy d' vat hazzt. vn als sy zw
funfzehn iar cham vn ains tags
mit andn Jungchfrawn dy schaff hi-
ett dy d' zu gehortn vo d' sy gefert
wart dy weil tzach d' richter olib-
rius fur. vn als er dy tziert maid
sach da pran er als palt in begier
nach ir vn sandt sein dienn das sis
vengen vn sy im zw ein weib
nam ob sy frey war od' ab zw ein
slafweib. vn da sy im ward furpr-